

Sachsen-Anhalt zeigt die hohe Dynamik seiner Wirtschaftsentwicklung auf dem OWF 2024
Unter dem Motto „fast forward“ kommen beim Ostdeutschen Wirtschaftsforum (OWF) im brandenburgischen Bad Saarow führende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt (IMG) ist Partner des OWF.

Zentrale Themen der dreitägigen Veranstaltung, die den Fokus auf Strukturwandelprozesse in Ostdeutschland legt, sind die Herausforderungen und Möglichkeiten der Energiewende, die Finanzierung der Transformation, die Produktion in Deutschland von der Schmerztablette bis zum Mikrochip und die Technologiecluster in Ostdeutschland als mögliche Treiber einer neuen Industrialisierung. Auch das Thema Fachkräfte erhält in der Diskussion zum Einwanderungsland Deutschland im internationalen Wettbewerb einen hohen Stellenwert.

Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, sagte anlässlich des OWF: „Die Wirtschaft in den Ostdeutschen Ländern ist ein Motor für die gesamte Bundesrepublik. In den vergangenen Jahrzehnten haben wir im Osten eine beeindruckende Entwicklung vollzogen. Sachsen-Anhalt nimmt dabei mit einem guten Ansiedlungsgeschehen eine Vorbildfunktion ein. Unternehmen wie Avnet, Daimler Trucks, Tesvolt und natürlich auch Intel setzen auf unseren Standort. Damit stellen wir unser Sachsen-Anhalt selbstbewusst und stark für die Zukunft auf.“

Anlässlich des Botschafterempfangs von Germany Trade und Invest (GTI) am Montagmorgen sagte **Dr. Robert Franke, Geschäftsführer der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)**: „Die genannten Unternehmen und viele weitere Investitionen etwa an unseren Zukunftsorten in Leuna, Piesteritz oder dem Weinbergcampus, wo heute das neue Wacker mRNA-Kompetenzzentrum eröffnet wurde, zeigen das dynamische Wachstumsumfeld Sachsen-Anhalts auf. Die positive Entwicklung wollen wir fortführen und ausbauen. Wir nutzen die Teilnahme am OWF, um Netzwerke zu stärken und die Internationalisierung voranzutreiben“, so **Franke**.

Im Vorfeld des OWF24 hatte der Veranstalter „Deutschland – Land der Ideen“ zum fünften Mal den Wirtschaftspreis VORSPRUNG für besonders innovative Unternehmen in Ostdeutschland vergeben. Einen der besonders begehrten Preise sicherte sich in diesem Jahr das Magdeburger Medizintechnikunternehmen Neoscan Solutions, das von der IMG vorgeschlagen worden war.

Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Herstellung, dem Vertrieb und dem Service von innovativer Technologie rund um die Magnetresonanztomographie. Neoscan ist bislang das einzige MRT-Unternehmen, das Hochtemperatur-Supraleiter-Magnete, sogenannte HTS-Magnete, einsetzt. Die beiden Neoscan Geschäftsführer Dr. Stefan Röhl und Dirk Meyer führen den Erfolg auf ihr hochqualifiziertes Team, die Rückendeckung der regional verwurzelten Investoren und dem Netzwerk am Forschungscampus Stimulate am Magdeburger Wissenschaftshafen zurück.

Additional assets available online: [Photos \(1\)](#)

<https://presse.investieren-in-sachsen-anhalt.de/2024-06-03-Sachsen-Anhalt-zeigt-die-hohe-Dynamik-seiner-Wirtschaftsentwicklung-auf-dem-OWF-2024>